

Gegendruck zu hoch

Steigt der Druck auf über 7,5 bar, wird die Antriebseinheit gestoppt. Sololube zeigt eine Störung (LED blinkt rot).

Ursache: die Schmierstelle kann blockiert, die Schlauchlänge zu lang und/oder das Fett zu hart sein.

Batteriespannung zu gering:

Bitte tauschen Sie die Batterie aus. Verwenden Sie ausschließlich Sololube Original-Batterien. Wechsel mit jeder neuen Schmierstoffkartusche!

Technische Daten

	Sololube Basic	Sololube Xtra150	Sololube Xtra250
Antrieb	elektromechanisch (wiederverwendbar)		
Betriebsdruck	max. 7,5 bar		
Einstellung	1-12 Monate		
Schmierstoffvolumen	150 ml	250 ml	
Spendezeit	vgl. Tabelle Seite 8		
Schmiermedium	Fette und Öle bis NLGI 2		
Einsatztemperatur	-20°C bis +60°C		
Betriebsspannung	6,0 V (Li-Batterie) oder 24V-Adapter		
Gewicht ohne Schmierstoff	inkl. Batterie ~ 542 g inkl. Adapter ~ 563 g	~ 700 g	
Gewicht mit Schmierstoff	inkl. Batterie ~ 692 g inkl. Adapter ~ 714 g	~ 925 g	
Abmessungen H x Ø	16,6 x 8,9 cm		19,6 x 10,25 cm
Funktionskontrolle	LED rot	LED grün & rot	

24V Adapter

Neben dem klassischen Batteriebetrieb ist der Sololube Schmierstoffgeber auch mit einer externen 24V-Spannungsversorgung erhältlich. Bereits im Einsatz befindliche, batteriebetriebene Sololube können jederzeit umgerüstet werden.



Hinweise

1. Stellen Sie beim Anschließen dieses Geräts an eine Gleich- oder Wechselstromquelle sicher, dass die Stromversorgung den technischen Anforderungen dieses Produkts entspricht.
2. Nach dem Umrüsten auf 24V erfüllt der automatische Schmierstoffgeber nicht mehr die UL-Norm.
3. Bei nachträglichen Änderungen der Laufzeit-Einstellung muss die Spannungsversorgung VOR dem Verändern der DIP-Positionen für mindestens 15 Sekunden unterbrochen werden.

Installation Adapter

1. Sololube Deckel abschrauben
2. 24V-Adapter anbringen
3. 24V-Adapter verschrauben
4. Staubschutz aufsetzen
5. Anklemmen des Anschlusskabels



Technische Daten Adapter

Input	24 VDC
Output	5,7 VDC
Leistung	12W
Schutzart (IP Rating)	IP 65
Kabellänge	1 m

weitere Hinweise

- Bitte beachten Sie vor dem Einsatz von Sololube, dass die Fettkanäle im Lager oder im Lagergehäuse durchgängig gefüllt sind. Bitte schmieren Sie sowohl die Schmierstelle als auch eventuell vorhandene Fettkanäle vor der Inbetriebnahme der Sololube Spender mittels einer Fettpresse durch.

- Anschlussleitungen (Bohrungsdurchmesser: 6mm Innendurchmesser) dürfen nicht länger als 2,5 m sein. Leitungswiderstände und Verengungen sind zu vermeiden.

- Sololube darf nur für die Versorgung einer Schmierstelle verwendet werden.

- Der Anwender muss die Funktion von Sololube regelmäßig kontrollieren.

Die einwandfreie Funktion des Sololube Basic, Xtra150 und Xtra250 Schmierstoffgebers wird nur durch die Verwendung der empfohlenen Schmierstoffe des original Sololube Zubehörprogramms und bei Beachtung der Montage-, Betriebs- und Wartungsvorschriften erreicht. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften schließt die Gruetzner GmbH jegliche Haftung aus.

Wird ein Schmiermittel, das bislang keinen Test auf Eignung für das Sololube Schmiersystem durchlaufen hat, für den Einsatz im Sololube Schmiersystem vom Kunden gestellt oder explizit gewünscht, geschieht dies auf eigenes Risiko und Verantwortung des Kunden.

Die Produkte unterliegen strengsten Fertigungskontrollen und erfüllen die eigenen Werksspezifikationen, jedoch kann eine Gewähr für die Bewährung in jedem Einzelfall aufgrund der Vielzahl der jeweils vorliegenden Faktoren nicht gegeben werden.

Die Durchführung von Praxisversuchen ist deshalb ausdrücklich zu empfehlen.

Jegliche Haftung bleibt ausgeschlossen.

Laufzeiteinstellungen

Einstellung Monat	Schmierstoff/Tag (ml)		Schmierstoff/Woche (ml)		Schmierstoff/Monat (ml)	
	150	250	150	250	150	250
1	5,00	8,33	35,00	58,33	150	250
2	2,50	4,16	17,50	29,16	75	125
3	1,67	2,77	11,67	19,44	50	83,33
4	1,25	2,08	8,75	14,58	37,50	62,50
5	1,00	1,66	7,00	11,66	30	50
6	0,83	1,38	5,83	9,72	25	41,66
7	0,71	1,19	5,00	8,33	21,43	35,71
8	0,63	1,04	4,38	7,29	18,75	31,25
9	0,56	0,92	3,89	6,48	16,67	27,77
10	0,50	0,83	3,50	5,83	15	25
11	0,45	0,75	3,18	5,30	13,64	22,72
12	0,42	0,69	2,92	4,86	12,50	20,83



GRUETZNER
AUTOMATIC LUBRICATION

Gruetzner GmbH
Dagobertstr. 15
D - 90431 Nürnberg

Tel. +49 911 277 399 0
Fax +49 911 277 399 99

sales@G-LUBE.com
www.G-LUBE.com

SOLO LUBE

Elektromechanischer Schmierstoffgeber

Bedienungsanleitung



GRUETZNER
AUTOMATIC LUBRICATION

Gruetzner GmbH
Kohlenhofstraße 60
D - 90443 Nürnberg

Tel. +49 911 277 399 0
Fax +49 911 277 399 99

sales@G-LUBE.com
www.G-LUBE.com

Sololube Einbau und Inbetriebnahme

Allgemeine Sicherheitshinweise

Vor der Montage und Inbetriebnahme des Sololube Schmierstoffgebers an der Maschine ist diese Betriebsanleitung von allen Personen, die mit der Montage, Wartung und Bedienung der Anlage beauftragt sind, sorgfältig zu lesen!

Die einwandfreie Funktion der Sololube Schmiereinheit wird nur durch Verwendung der empfohlenen und getesteten Schmierstoffe der Gruetzner GmbH sowie durch die Einhaltung der Montage-, Betriebs- und Wartungsvorschriften sichergestellt. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften schließt die Gruetzner GmbH jegliche Haftung für Folgeschäden aus.

Vor Installation und Inbetriebnahme der Sololube Schmiereinheit muss sowohl die Schmierstelle als auch etwaige Verlängerungen und Fettleitungen mit entsprechendem Schmiermittel mittels Fettpresse durch- bzw. vorgeschmiert werden.

WICHTIG
Verwenden Sie ausschließlich Sololube Originalzubehör (Kartuschen / Verschraubungen) und Sololube-Batterien.
Andere Batterien können die Elektronik zerstören.

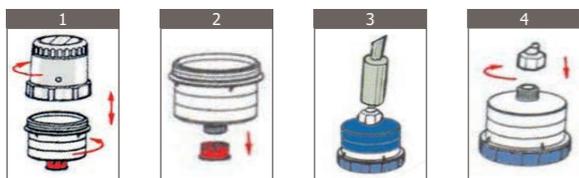
Vorbereitung

Der Sololube Schmierstoffgeber besteht je nach Ausführung aus einer Antriebseinheit, einer Schmierstoffkartusche, einer transparenten Schutzhaube, einem Adapterstück (1/2"=>1/4") und einem Batterieset bzw. 24V-Adapter. Bitte prüfen Sie vor Installation, ob alle Teile im Lieferumfang enthalten sind.

Sollten Sie sich für eine Selbstbefüllung der Sololube Schmierstoffkartusche entschieden haben, folgen Sie bitte vor der Installation den nachfolgenden Anweisungen.

Befüllung mit Fett

1. Kartusche abschrauben (Abb. 1)
2. Grünen Verschlussstopfen abschrauben (Abb. 2)
3. Kolben mittels Plastikstab nach vorne Richtung Trichter-Auslassöffnung schieben
4. Fettpumpe anschließen und Kartusche langsam mit Schmiermittel füllen, bis der Kolben ganz zurückgeschoben ist (Abb. 3).
ACHTUNG: Nicht überfüllen! KEIN Kolbenanschlag!
Alternativ ist auch eine Befüllung mit der Handhebelpresse möglich. Wir empfehlen den Einsatz unseres Nachfüllnippels SAT3012 (Abb. 4).
5. Grünen Verschlussstopfen aufschrauben, falls die Kartusche zwischengelagert werden soll



Zur Befüllung der Schmierstoffkartusche wird eine handelsübliche Fettpresse sowie der Nachfüllnippel SAT3012 benötigt. Ein ideales Ergebnis wird erzielt, wenn die Kartusche während des Befüllungsvorgangs rotiert wird.

Befüllung mit Öl

1. Kartusche abschrauben (Abb. 1)
2. Grünen Verschlussstopfen abschrauben (Abb. 2)
3. Kolben mittels Plastikstab vorsichtig maximal bis zum Kartuschenrand schieben. **ACHTUNG: KEIN Kolbenanschlag!**
4. Öl einfüllen
5. Ölbefüllte Kartuschen müssen mit dem Rückschlagventil SAT2021 ausgerüstet werden

Bitte benutzen Sie nur von der Gruetzner GmbH geprüfte und freigegebene Schmierstoffe.

Anpressplatte positionieren

Die Anpressplatte der Sololube Schmiereinheit muss vor dem Start in die richtige Position gebracht werden.

1. Drehen Sie die Anpressplatte vorsichtig im Uhrzeigersinn, bis ein leichter Widerstand spürbar ist (vgl. gelber Aufkleber auf der Anpressplatte).
2. Verschrauben Sie die vorgefüllte Schmierpatrone ohne Verschlussstopfen mit der Antriebseinheit, bis ein Kontakt zwischen der Anpressplatte und dem Kolben besteht. Sorgen Sie dafür, dass beide Teile fest miteinander verbunden sind.

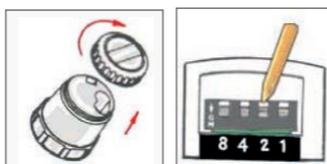
Bei korrekter Anwendung soll eine geringe Menge Schmierstoff aus dem Auslass der Kartusche treten. Dann ist das Gerät einsatzbereit.

WICHTIG

Die Anpressplatte muss nach dem Zusammenschrauben von Kartusche und Antriebseinheit auf dem grünen Kolben aufliegen, damit Schmierstoff gefördert werden kann.

Sololube starten - Einstellungen vornehmen

Der batteriebetriebene Sololube kann bis zu einem Jahr arbeiten (1-12 Monate). Bei diskontinuierlichem Betrieb mittels 24V-Adapter sind auch längere Laufzeiten möglich.



Die Einstellung wird an der Antriebseinheit mittels DIP-Schalter vorgenommen. Bitte schrauben Sie den Deckel der Antriebseinheit ab und entnehmen Sie gemäß Tabelle (S. 8) die gewünschte Laufzeit. Mit dem Umlegen der Dip-Schalter in Richtung „ON“ ist der Sololube für die entsprechende Laufzeit eingestellt und startbereit.

WICHTIG

Bitte legen Sie die DIP-Schalter um, BEVOR Sie die Batterie einlegen bzw. den Adapter aufschrauben.

Bei nachträglichen Änderungen der Laufzeit-Einstellung muss die Spannungsversorgung vor dem Verändern der DIP-Positionen für mindestens 15 Sekunden unterbrochen werden.

Legen Sie nach dem Umlegen der DIP-Schalter die Batterie in das vorgesehene Batteriefach ein und schrauben Sie den Deckel wieder auf die Antriebseinheit. Bei Einsatz des 24V-Adapters schrauben Sie diesen statt des Deckels auf die Antriebseinheit. Um das Gerät vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen, stülpen Sie die transparente Schutzhaube über die Antriebseinheit der Sololube Schmiereinheit.



Wenn die Spannungsversorgung gewährleistet ist, reagiert Sololube wie folgt:

SOLOLUBE BASIC

Motor der Antriebseinheit läuft kurz an, rote LED leuchtet für 10 Sekunden.

Anschließend geht Sololube in den Betriebsmodus über und arbeitet gemäß der vorgenommenen Einstellung. Das Basic-Modell hat nur eine rote LED, die beim Start und anschließend nur noch bei eventuellen Fehlern aufleuchtet (Leerstand, Überdruck, Spannungsproblem).



SOLOLUBE Xtra150 & SOLOLUBE Xtra250

Im Gegensatz zum Basic Modell verfügen der Xtra150 und der Xtra250 über eine rote und eine grüne LED.

Die grüne LED blinkt 5 Mal auf und der Sololube-Antrieb führt automatisch einen Testlauf durch (eine Umdrehung, grüne LED blinkt während des Motorlaufs schnell).



Anschließend geht Sololube in den Betriebsmodus über und arbeitet gemäß der vorgenommenen Einstellung.

Im Betriebsmodus blinkt die grüne LED alle 15 Sek. kurz auf (=alles o.k.). Die rote LED blinkt nur bei Fehlern (Leerstand, Überdruck, Spannungsproblem).

DIP Schalter

WICHTIG

Bitte legen Sie die DIP-Schalter um, BEVOR Sie die Batterie einlegen bzw. den Adapter aufschrauben.

Bei nachträglichen Änderungen der Laufzeit-Einstellung muss die Spannungsversorgung vor dem Verändern der DIP-Positionen für mindestens 15 Sekunden unterbrochen werden.

DIP Schalterstellungen für Schmierzyklus

Je nach Einstellung der DIP-Schalter lassen sich unterschiedliche Fördermengen des Schmierstoff realisieren (vgl. Tabelle S. 8).

Zusätzliche DIP Schalterstellungen

Neben den Laufzeiteinstellungen (1-12 Monate) bietet Sololube noch weitere DIP Schalterstellungen. Je nach Modelltyp können zusätzliche Tests durchgeführt oder das Zurückfahren der Anpressplatte initiiert werden.

Für eine korrekte Funktion des Sololube Spenders ist die Durchführung der zusätzlichen Tests nicht zwingend notwendig!

SOLOLUBE BASIC

BACK:

Die Schalterstellungen 1+4+8 sowie 2+4+8 lassen die Anpressplatte automatisch zurückfahren.

Alternativ lässt sich die Spindel auch per Hand zurückdrehen.

TEST:

Legt man die DIP-Schalter 1+2+4+8 um, startet der Sololube Basic einen Testlauf. Achtung: Diese Testfunktion wird so lange kontinuierlich ausgeführt, bis die Spannungsversorgung getrennt wird. Wird der Testlauf nicht unterbrochen, wird Sololube die Schmierstoffkartusche komplett entleeren!

SOLOLUBE Xtra150 & 250

BACK:

Die Schalterstellungen 1+4+8 lassen die Anpressplatte automatisch zurückfahren.

Alternativ lässt sich die Spindel auch per Hand zurückdrehen.

TEST1:

Bei Schalterstellung 2+4+8 wird die Anpressplatte jeweils eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn (grüne LED blinkt) und gegen den Uhrzeigersinn (rote LED blinkt) gedreht. Danach ist der Testlauf beendet, die grüne LED leuchtet.

TEST2:

Werden die Schalter 1+2+4+8 umgelegt, dreht sich die Anpressplatte im Leerlauf. Während des Motorlaufs blinkt die grüne LED. Achtung: Dieser Test wird so lange durchgeführt, bis die Spannungsversorgung getrennt wird!

Störungen/Fehlermeldungen

Die Funktionskontrolle bei Sololube ist einfach:

SOLOLUBE BASIC: kein LED Signal = alles o.k.
LED blinkt rot (alle 5s) = Störungsmeldung

SOLOLUBE Xtra: LED grün (alle 15s) = alles o.k.
LED rot (alle 5s) = Störungsmeldung

Blinkt die rote LED im zeitlichen Abstand von 5 Sekunden, liegt eine Störung/Fehler vor. Mögliche Fehler sind:

- Schmierstoffkartusche leer
- zu hoher Gegendruck (>7,5 bar)
- Spannungsproblem

Schmierstoffkartusche leer:

Bitte ersetzen Sie die leere Schmierstoffkartusche durch eine original Sololube Kartusche. Bei Batteriebetrieb muss mit jeder Kartusche auch die Batterie ersetzt werden. Bitte schrauben Sie vor dem Kartuschenwechsel die Spindel von Hand an die Ursprungsposition zurück und folgen Sie dann der Anweisung gemäß Seite 3 => Anpressplatte positionieren.